

Zeichenerklärung

(Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeine Wohngebiete

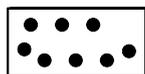
MI Mischgebiete

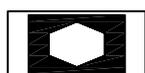
2. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

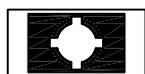
 Baugrenze

WA		Art der baulichen Nutzung	
0,4	1,2	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschossflächenzahl (GFZ)
III+Sg	o	Anzahl der Vollgeschosse Sg=Staffelgeschoss	Bauweise o = offene Bauweise a=abweichende Bauweise g=geschlossene Bauweise

3. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

 Flächen für den Gemeinbedarf

 Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

 Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

4. Verkehrsflächen



Strassenverkehrsflächen



Strassenbegrenzungslinie



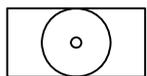
Einfahrt / Ausfahrt

5. Grünflächen



Grünflächen

6. Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



Anpflanzen von Bäumen

7. Sonstige Planzeichen



Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen



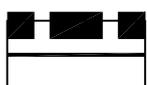
St

Stellplätze

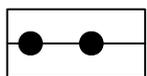


GSt

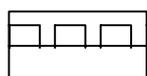
Gemeinschaftsstellplätze



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

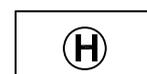


Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes



Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

(LHW=Landeshauptstadt Wiesbaden, ESWE=Stadtwerke Wiesbaden)



H

Bushaltestelle